



Freiherr von Freyberg'sche Forstverwaltung
— In unserem Wald wächst Wärme —

Gemeinde 89605 Altheim
Alb-Donau-Kreis



Presseinformation

September 2024

Realisierung eines Agri-PV-Parks in Altheim

Altheim/Heidenheim. Die Freyberg'sche Forstverwaltung (Forstverwaltung) und die Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe (Stadtwerke AG) planen die gemeinsame Umsetzung eines Agri-PV-Parks in Altheim sowie dessen künftigen langfristigen Betrieb. Zur erfolgreichen Realisierung des attraktiven, regionalen und innovativen Pionierprojekts, das die Erzeugung von umweltfreundlichem Strom mit Landwirtschaft und Biodiversität kombiniert, haben die beiden Partner eine Kooperation geschlossen.

Der Agri-PV-Park soll auf einer ca. 28 Hektar großen Fläche der Forstverwaltung in Altheim bei Allmendingen im Gewann Kohlplattenhau, nördlich der Siedlung Richtung Waldrand, entstehen. Hierfür werden Solarmodule auf Gestell-Systemen errichtet und mit geeigneten landwirtschaftlichen Nutzungsformen kombiniert. Mit dem Agri-PV-Park in Altheim wird somit die innovative, umweltfreundliche und gleichzeitig biodiversitätsfördernde Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen ermöglicht, indem diese zum einen als landwirtschaftliche Anbaufläche und zum anderen zur umweltfreundlichen Stromerzeugung dienen.

Der entstehende Agri-PV-Park „Kohlplattenhau“ soll über eine aktuell geplante installierte Leistung in Höhe von rund 30 Megawatt Peak (MWp) verfügen. Damit könnten künftig pro Jahr etwa 34 Mio. Kilowattstunden (kWh) umweltschonender Strom produziert und ins Netz eingespeist werden. Diese regenerativ erzeugte Energiemenge würde den jährlichen Strombedarf von etwa 11.300 Haushalten decken und entspräche zugleich einer Einsparung von rund 35.300 Tonnen CO₂ pro Jahr im Vergleich zur Energieerzeugung in einem konventionellen Kraftwerk.

Zur Umsetzung sowie zum langfristigen Betrieb des Agri-PV-Parks haben die Forstverwaltung und die Stadtwerke AG im August 2024 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach die beiden Partner eine gemeinsame Projektgesellschaft gründen werden. Die Gemeinde Altheim wiederum erhält die Möglichkeit zur Beteiligung.

„Wir freuen uns sehr mit der Stadtwerke AG einen erfahrenen Partner für den Agri-PV-Park in Altheim gewonnen zu haben. Gleichzeitig bedanken wir uns für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bei der Gemeinde Altheim, die eine erfolgreiche Umsetzung des Agri-PV-Parks erst ermöglicht“, so Ernst Freiherr von Freyberg, Freiherr von Freyberg'sche Forstverwaltung.

Die Anlage stellt den bis dato größten bekannten und in Planung befindlichen Agri-PV-Park im Alb-Donau-Kreis dar. Die Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro Reuder aus Bronnen. Die vorgesehene Dimension entspricht dabei in etwa der Siedlungsfläche von Altheim. Dem Vorhaben kommt somit eine große Bedeutung für die Gemeinde und den Alb-Donau-Kreis im Hinblick auf den Ausbau Erneuerbarer Energien zu. Mit der erfolgreichen Realisierung des Agri-PV-Parks würde auf der Gemarkung Altheim mit seinen ca. 400 Haushalten künftig weit mehr Strom produziert werden, als tatsächlich verbraucht wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Altheim begrüßt das innovative Projekt daher ausdrücklich: „Wir sind davon überzeugt, dass durch die beabsichtigte Doppelnutzung der Flächen die Errichtung einer solchen Anlage in doppelter Weise ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist und hierbei für unsere Gemeinde ausschließlich Vorteile erwachsen“, so Dr. Andreas Schaupp, Bürgermeister der Gemeinde Altheim.

Bereits im Oktober 2023 hat der Gemeinderat Altheim den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens „Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik Kohlplattenhau“ gefasst. Darüber hinaus ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Aufstellungsverfahren erfolgt. Auch das artenschutzrechtliche Gutachten liegt vor und unterstützt das Vorhaben uneingeschränkt. Der Agri-PV-Park befindet sich aktuell im Bebauungsplanverfahren.

Die weitere Projektplanung sieht die Teilnahme an der EEG-Ausschreibung der Bundesnetzagentur für Agri-PV-Solaranlagen voraussichtlich im Dezember 2024 vor. Ziel der Kooperationspartner ist der Zuschlag im ersten Segment für besondere Anlagen (Agri-PV). Mit der Erteilung der Baugenehmigung wird nach aktuellen Planungen voraussichtlich im März 2025 gerechnet, sodass im vierten Quartal 2025 mit dem eigentlichen Bau des Parks begonnen werden könnte. Die Inbetriebnahme des Agri-PV-Parks Kohlplattenhau soll schließlich im Laufe des Jahres 2026 folgen.

„Mit dem Agri-PV-Park in Altheim zeigen wir, dass Energieerzeugung aus der Kraft der Sonne und landwirtschaftliche Nutzung auf derselben Fläche zeitgleich möglich sind und

sich gegenseitig hervorragend ergänzen können“, so Michael Holdenrieder, Geschäftsführer Kfm. Angelegenheiten der Stadtwerke AG.

Mit der erfolgreichen Umsetzung des Agri-PV-Parks in Altheim leisten die Forstverwaltung und die Stadtwerke AG in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altheim einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Ausbau Erneuerbarer Energien und damit zum Gelingen der Energiewende vor Ort bei gleichzeitigem Erhalt von Flächen für die Landwirtschaft.

Hintergrundinformationen:

Freyberg'sche Forstverwaltung

Die Freyberg'sche Forstverwaltung bewirtschaftet seit 15 Generationen Wälder rund um Altheim, Allmendingen und Öpfingen. Das Leitbild der Freyberg'schen Forstverwaltung ist ein Betrieb, der nachhaltig und erfolgreich wirtschaftet, artenreiche Holzbestände pflegt und der heimischen Fauna und Flora gute Lebensbedingungen bietet.

Gemeinde Altheim

Altheim bei Ehingen liegt im Südosten des Alb-Donau-Kreis in Baden-Württemberg, am Südabhang der Schwäbischen Alb nahe der großen Kreisstadt Ehingen (Donau). Die Gemarkung mit einer Fläche von rund 780 ha erstreckt sich weitgehend über das Hochsträß, dessen Name von dem alten Höhenweg Ulm-Blaubeuren-Ehingen hergeleitet ist, und damit in günstiger Verkehrslage zur Stadt Ulm liegt. Altheim zählt aktuell mehr als 600 Einwohner als selbstständige Gemeinde mit Gemeinderat und Bürgermeister in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen-Altheim. Bürgermeister ist seit 2023 Dr. Andreas Schaupp.

Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe

Die Stadtwerke AG investiert bereits seit Jahrzehnten in umweltschonende, dezentrale Energieversorgung. Der Ausbau und die Marktintegration der Erneuerbaren Energien spielen eine zentrale Rolle. Daher treibt die Stadtwerke AG den Ausbau ihres grünen Erzeugungsportfolios aktiv und nachhaltig voran. Insgesamt erzeugen die Erneuerbare-Energien-Anlagen, an denen die Stadtwerke AG beteiligt ist, aktuell rund 469 Mio. kWh Strom pro Jahr und umfassen eine Leistung von 232.103 kW. Dies ist weit mehr als der gesamte Stromverbrauch im Netzgebiet Heidenheim (rund 185 Mio. kWh/Jahr).

Kontakt Daten für die Redaktion:

Freyberg'sche Forstverwaltung

Ernst Freiherr von Freyberg

Telefon: 07391 - 6874

E-Mail: ernst.freyberg@freymont.de

Gemeinde Altheim / Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp

Telefon: 0160 - 4114402

E-Mail: andreas.schaupp@altheim-info.de

Stadtwerke Heidenheim AG

Viktoria Liske (Pressesprecherin)

Telefon: 07321.328-366

E-Mail: presse@stadtwerke-heidenheim.de